

deon Christliches Begegnungszentrum, Horw / Kriens

Von Menschen für Menschen

Das Raumprogramm des neuen Begegnungszentrums ist in Zusammenarbeit mit der Baukommission entwickelt worden: Ein Gottesdienstsaal, ein Schulungsraum, ein Predigerraum und ein Kinderhort sollten in einen bestehenden dreieckigen Raum mit orthogonaler Tragstruktur eingepasst werden. Die geometrische Herausforderung bestand darin, die neuen Funktionsräume stützenfrei um die bestehende Tragkonstruktion zu platzieren.

Eine Raumschleife aus Plexiglas und reflektieren dem Kunstharz mäandriert durch die Räume und unterteilt die verschiedenen Funktionsbereiche. In der raumhaltigen Wandabwicklung sind alle Nebenfunktionen wie Garderobe, Lager, Küche und Bücherwand, inklusive tragende Betonstützen, integriert. Diese Raum trennende und durch die Schiebe wand auch Raum verbindende Wandabwicklung ist zugleich ein Raum bildendes Funktionsteil; die Plexiwand dient als Träger einer in ehrenamtlicher Arbeit erstellten, aufgedruckten Bibel.

Das Konzept der Raumschleife vereint verschiedene Prinzipien, die symbolisch das Gemeindeleben widerspiegeln: Das Foyer, von dem aus die Haupträume radial erschlossen werden, wirkt durch die Eingangsverglasung sehr offen und einladend und mindert dadurch die Schwellenangst. Die geräumige Küche erinnert an das Leben einer Grossfamilie, und die hinterleuchtete Plexiwand bietet den Gemeindemitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam aus der Bibel zu lesen. Die dynamische, sich zum Tageslicht öffnende Geometrie des Raumes soll den Geist des Benutzers anregen. Die Schiebewand erlaubt zudem eine flexible Raumnutzung, Räume und Funktionen können je nach Wunsch und Programm vereint oder getrennt werden – eine gemäss dem programmatischen Entwurfsansatz entstandene und der Gemeinschaft dienende Architektur.